Schaeffler: Das dritte Quartal bringt den Schub

Die Umsatz- und Ergebnislage des global tätigen Automobil- und Industriezulieferers Schaeffler hat sich dank eines guten 3. Quartals 2017 positiv entwickelt. Nach zwei tendenziell eher schwachen Quartalen lag das währungsbereinigte Wachstum im 3. Quartal bei 7,4 Prozent (Vorquartal 2,2 Prozent). Der Umsatz der Schaeffler Gruppe wuchs in den ersten neun Monaten auf rund 10,5 Milliarden Euro (Vorjahr rund 10,0 Milliarden Euro), was einem währungsbereinigten Wachstum von 5,0 Prozent entspricht.

Die EBIT-Marge vor Sondereffekten erreichte auf dieser Basis, nach dem Margenrückgang im 2. Quartal, im 3. Quartal wieder 12,1 Prozent, was in etwa dem Wert des 1. Quartals von 12,2 Prozent entspricht. So ergab sich in den ersten neun Monaten eine EBIT-Marge vor Sondereffekten von 11,4 Prozent (Vorjahr 12,8 Prozent). Gleichzeitig erhöhte sich das Konzernergebnis in den ersten neun Monaten aufgrund des deutlich verbesserten Finanzergebnisses gegenüber dem Vorjahr um 18 Prozent auf 791 Millionen Euro (Vorjahr 672 Millionen Euro).

Das währungsbereinigte Umsatzwachstum der Sparte Automotive betrug im 3. Quartal 2017 6,9 Prozent (Vorjahr 5,1 Prozent). Bereinigt um Währungsumrechnungseffekte betrug das Wachstum damit in den ersten neun Monaten 2017 5,1 Prozent. Somit wuchs das Automotive-Geschäft sowohl im 3. Quartal als auch in den ersten neun Monaten stärker als die weltweiten Produktionsstückzahlen für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge. Maßgeblichen Anteil an dieser Entwicklung hatte das OEM-Geschäft in der Region Greater China, das um 26,3 Prozent zunahm.

Die Schaeffler Gruppe erwirtschaftete im 3. Quartal ein EBIT vor Sondereffekten von 416 Millionen Euro und lag damit auf dem Niveau aus dem Vorjahr von 417 Millionen Euro. Damit konnte die temporäre Ergebnisbelastung der Sparte Automotive des Vorquartals zum Großteil aufgeholt werden. In den ersten neun Monaten ergab sich auf dieser Basis ein EBIT vor Sondereffekten von 1196 Millionen Euro (Vorjahr 1276 Millionen Euro).

Die Schaeffler Gruppe rechnet für das Gesamtjahr 2017 mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum in Höhe von 4 bis 5 Prozent und einer EBIT-Marge vor Sondereffekten zwischen 11 und 12 Prozent. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

Schaeffler.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schaeffler